

sprechen, um den jungen Menschen bei ihren Sorgen in Liebe und Ehe zu helfen.

Weshalb tauchen die Probleme der Liebe heute früher auf als bei der älteren Generation? - Die Mädchen und Jungen von heute sind früher reif als die Generation vor Jahrzehnten. Zum anderen führt die volle Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen die jungen Menschen im Leben und bei der Arbeit, beim Lernen und in der Freizeit - auf der Basis gemeinsamen Strebens - viel früher und viel enger zusammen als in der Vergangenheit. Verbote, Prüderie, Heimlichtuerei und Bestrafungen können diese Probleme nicht lösen.

Sozialistisch ist, jungen Menschen zum Lebensglück zu verhelfen und nicht Tragödien zu schaffen. Die Eltern, Lehrer und Erzieher sollten mit der Jugend auch über die Fragen dieses Lebensbereiches sprechen, damit negative soziale Folgen frühzeitiger Bindungen vermieden werden können. Jede echte Liebe zweier junger Menschen verdient ehrliche Anerkennung. Wir wollen echte, tiefe, saubere, menschliche Beziehungen und keine klösterliche Moral.

Je offener und verständnisvoller wir diese Probleme anpacken, desto eher können Zügellosigkeit, Zynismus, Mißachtung des anderen Geschlechts, Vernachlässigung der Kinder und unehrliche Familienverhältnisse vermieden werden.

Gerade weil die psychologische Propaganda des Imperialismus die Jugend zur Zügellosigkeit und Verantwortungslosigkeit verleiten möchte, müssen wir den Problemen der Beziehungen zwischen den Geschlechtern unter der Jugend besondere und verständnisvolle Aufmerksamkeit schenken.

*Dieses **Kommuniqué** ist eine Einleitung  
zum eigenen Denken und Handeln, aber kein Dogma*

Dieses Kommuniqué des Politbüros zu Grundproblemen der Jugend und das neu zu erarbeitende Gesetz über die Pflichten und Rechte der Jugend beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR fußen auf den Beschlüssen des VI. Parteitages unserer Partei. Die hier aufgeworfenen Fragen sind in vielen Gesprächen mit der Jugend, in FDJ- und Gewerkschaftsversammlungen, nicht zuletzt auf dem VII. Parlament der FDJ in zum Teil lebhaften Diskussionen erörtert worden.

*Wir unterbreiten hiermit der Jugend und allen Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik unser Kommuniqué zur schöpferischen Verwirklichung*